

würdig gegen mich – beklagt die zahlreichen Mißerfolge, constatirt als Grund, dass auch R. d. L. nur eine „Anatolgeschichte“ . . . Was soll man machen . . . Ach ich bin des Treibens müde . . . Müßte man nur nicht – müßte man nur nicht.

Ins Lustspielth.– Lucians „Tyrann“.– Herr Strassni erklärte mir *er* verstehe mich wie wenige (kluger ausnehmend häßlicher Chargenspieler) – „Mamzell Courache“ von Korn. Herr Korn hatte mich um mein ehrliches Urtheil gebeten.– Opernstoff.– Korn wichtigthueriescher eingebildeter Dilettant ohne Geschmack mit Sinn für „Theater“.– „Wurstl“ fand ich ganz amüsan. Gespielt wird theils matt, theils ordinär.– Mit Bulss („Herr im Parket“) gesprochen. Mit Jarno und Gross fort.–

Nachm. Tgb. 900.–

Oper „Entführung“.– O. kam von der wieder ersten Walterstunde. W. besuchte uns in der Loge. Mit Mama und O. bei Meissl genachtm.– Schneefall.– In hoffnungsloser Verstimmung.–

15/3 Generalprobe. Lucian (Tyrann), Mamz. Courage, Wurstl.– Mit O. Wurstl wirkte sehr lustig, auch auf mich. Auch Mama anwesend.– Erich Korn sagte zu Siegfr. Loewy: „Ich bleib nach der Prem. noch 8 Tage da . . . zuerst die Probenaufregung – ich will mir mein Stück dann noch in Ruhe 7, 8mal ansehen.“ –

Mit Mama Nm. 8. Bruckner Symphonie.–

– Am Roman.– Begleitete O. zu Liedern.–

Lese: Platen Tagebücher; Clara Schumann (von Litzmann), Amiel. 16/3 Vm. Generalprobe Burgth. Shaw – Trebitsch, der verlorene Vater, schwächlich. Sprach verschiedene Hartmann etc.; auch Schlenther (der eine deutliche Sympathie für mich hat), später Korff, Witt.

Trebitsch speiste bei uns.

Zu Rotenstern's mit O., wo Sobolewsky, Frau Morozin. Von dem Moskauer Erfolg „Ruf“, der mir auch 1 Std. vorher durch Brief des Frl. Wolkenstein berichtet worden war. Über Kritiken, die betonen, wie jedes meiner Dramen was neues bringe (– nur für Paul G. ist die ganze Sache wieder ein „Anatolabenteuerchen“ –).–

Mit O. bei „Jüdin“ in der Oper.

(Im Lustspielth. war Premiere „Wurstl“ währenddem.–)

17/3 Vm. dictirt Roman etc.–

Mit Grethe Nm. ein Mozart Quartett.

Abends bei Speidels, wo Hirschfelds.–

18/3 Vm. bei Jarno in der Josefstadt.–

Frühlingstag. Düstre, bange Stimmung. Am Roman.–